

LANDESNETZWERK UMWELTBILDUNG UND NACHHALTIGE ENTWICKLUNG



Impressum

Akademie für Natur- und Umweltschutz
Baden-Württemberg des Ministeriums für
Umwelt, Klima und Energiewirtschaft

Redaktion

Jessica Daul
Postfach 10 34 39
70029 Stuttgart
Telefon 0711 126-2817
Telefax 0711 126-2893
umweltakademie.baden-wuerttemberg.de

Fotos/Grafiken

Eva Grubmiller, Hiltrud Wilhelmi, Jessica
Daul, Claus-Peter Hutter,
Klaus Feske/www.geoclick.de, Alfred
Limbrunner, Frouzan Nasab

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

in diesem Jahr und insbesondere zu Zeiten des „Lockdowns“ hat es immer mehr Menschen in die Natur gezogen. Einerseits auf der Suche nach ruhigem Naturgenuss und entspannter Erholung, andererseits aber auch nach Naturhighlights und Abenteuern. Dabei lassen sich immer mehr Menschen von Navigations- und Tourendiensten „steuern“.

Die Beobachtungen der letzten Wochen haben gezeigt, dass sich durch „Touren-Apps“ einige Orte in der Natur zu regelrechten Hotspots entwickelt haben. Ein übersteigerter Besucherdruck kann allerdings schnell zu Problemen für diese Naturräume und damit für die dort lebenden und auch schützenswerten Pflanzen und Tiere werden. Auch kleine, schmale Wege abseits eingerichteter und beschilterter Wander- oder Radstrecken werden auf der Suche nach spektakulären Naturkicks stark strapaziert. Massive Störungen sensibler Standorte, ganz zu schweigen von starken Beeinträchtigungen von Schutzgebieten, sind vorprogrammiert. Diese negative Entwicklung gilt es durch Aufklärung und Sensibilisierung der Bevölkerung zu stoppen.

Haben Sie ähnliche Erfahrungen gemacht? Dann melden Sie sich bitte und erzählen uns davon. Für Hinweise und Ideen, wie mit dieser Entwicklung umgegangen werden kann, sind wir dankbar.

Mit herzlichen Grüßen aus dem Akademiehaus in Stuttgart

Ihre

Dr. Karin Blessing



Jessica Daul

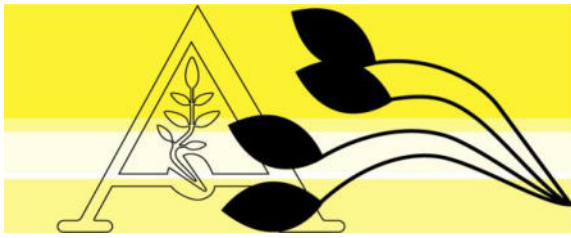


PS: Schon jetzt nehmen wir Ankündigungen oder andere Themen für den nächsten Newsletter entgegen. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 11. August 2020.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT



wechselwarmen Tieres sinkt entsprechend der Umgebungstemperatur, sodass sie fast unbeweglich wird. Daher muss sie sich gut verstecken, damit ihre Feinde sie in dieser hilflosen Phase nicht finden.

Tipps der Umweltakademie: Blindschleichen wärmen sich gerne früh morgens auf dem Asphalt. Damit sie nicht zertreten werden, kann die Blindschleiche vorsichtig in eine naheliegende Wiese umgesetzt werden. Auf den Schwanz muss dabei besonders aufgepasst werden, da er leicht abbricht – eine Schutzvorrichtung, welche die in Gefahr geratene Blindschleiche oftmals nutzt, um Fressfeinde wie Krähen, Marder oder Iltis davon abzuhalten, sie zu fressen.

AKTUELLE INITIATIVEN ZUR UMWELT- UND NACHHALTIGKEITSBILDUNG

Biodiversität-Lerngarten der Naturschule Region Bodensee e.V.

Freiwillige, Gäste und Neugierige haben die Gestaltung eines neuen Lernortes begleitet – ein interkulturelles und künstlerisches Projekt der Naturschule Region Bodensee e.V. in Konstanz. In diesem bundesweiten Projekt der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung (ANU) wird der Frage nachgegangen, wie man Menschen aus anderen Kulturen für den Natur- und Umweltschutz ansprechen kann.

Im Juni wurden mit den Besucherinnen und Besuchern Gemälde zu besonders auffälligen Tieren oder Pflanzen der Wiese gefertigt. Im Sommer standen 4 halbe Tage lang freiwillige Helfer aus den Einrichtungen Anschlussunterkunft Wollmatingen, der Gemeinschaftsunterkunft Stein, dem Projekt Dounia (Invia) und selbst angesprochene Personen am Bauwagen und gaben ihm unter fachkundiger Anleitung neue Motive und ein passenderes Äußeres.

Am Donnerstag, den 02.07.2020 fand das Projekt für diese Saison seinen vorläufigen Höhepunkt. Es sind allerdings Folge- bzw. Nachholveranstaltungen in Planung, weil die Teilnehmerinnen und Teilnehmer jetzt auf den Geschmack gekommen sind. Im Herbst soll es noch ein Abschlussevent geben. Der Lerngarten wird ab dem nächsten Jahr anderen Einrichtungen für Besuche zur Verfügung stehen.

